

**Zeitschrift:** BKGV-News  
**Herausgeber:** Berner Kantonalgesangverband  
**Band:** - (2015)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Atem, Tänzer und Klangexperimente  
**Autor:** Ryf, Marco  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-954417>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Atem, Tänzer und Klangexperimente

Die «Chortagig 2015» liess die Teilnehmenden viel Neues erfahren und entdecken – auch am eigenen Körper.

Am 24. Januar fand in der Gartenbauschule Oeschberg Koppigen die BKGV «Chortagig 2015» zum Thema «Atem-Körper-Stimme» statt, und das Jahreslied 2015 wurde vorgestellt und mit den Kursteilnehmern einstudiert.

An einem trübem Samstagmorgen freute sich die Kursleitung besonders darüber, dass sich rund 70 Besucher im Saal der Gartenbauschule gefunden hatten. Sie alle freuten sich auf einen informativen Vormittag.

Für den Einstieg und um die Teilnehmenden in Stimmung zu bringen führte Patrick Secchiari, Mitglied der Musikkommission BKGV, ein rhythmisches Warm-up durch. Darauf wurde das Jahreslied 2015, «Heit dir hüt scho gsunge», welches von Paul Hirt komponiert wurde, einstudiert. Die Rückmeldungen fielen positiv aus.

Damit sich die Kursteilnehmer kurz rehabilitieren konnten war, eine Pause in Planung. Noch davor gab der Jugendchor «SingTeens» aus Thun ein kurzes Konzert, das die Zuhörer absolut begeisterte.

Am späteren Vormittag kam ein Highlight für viele der Teilnehmer. Romy Dübener hielt ein Referat über die Atemtechniken und die Resonanzräume unseres Körpers. Sie erklärte die Funktion der Stimme und der Stimmlippen und erläuterte, wie man diese trainieren kann. Lucas Balegno zeigte in der Folge eine vielfältige Auswahl an Möglichkeiten, sich zu bewegen und sich

auszudrücken. Er studierte eine Choreografie zum Jahreslied 2015 ein. Lucas gab am Ende seines Vortrages eine Kostprobe seines Könnens als Tänzer und begeisterte sein Publikum.

Der letzte Vortrag hielt Evelin Altwegg über die Geheimnisse des Klangs. Sie erläuterte, wie Töne den Körper und die Umwelt beeinflussen und verändern können. In zwei Experimenten erfuhren die Kursteilnehmer wie man Schwingungen sichtbar und hörbar macht. Der Vortrag endete mit einer meditativen Klangreise, welche die Zuhörer faszinierte.

Am Ende des Kurses haben verschiedene Anwesende ihre Motivation geschildert, um an dieser Tagung dabei zu sein. Einige wollten als Vorstandsmitglieder ihre Vorbildfunktion wahrnehmen, andere waren gespannt auf das neue Jahreslied. Der Grossteil kam aber wegen des Themas «Atem-Körper-Stimme» und um etwas Neues zu lernen.

Es gibt viele Leute, die immer wieder an die «Chortagig» kommen. Gelobt werden vor allem die Themenwahl und die Kursleiter. Ebenfalls schätzt man die Erfahrung, sich mit den verschiedensten Menschen, die aber dieselben Interessen teilen, auszutauschen.

Text: Marco Ryf

Bilder: Barbara Ryf-Lanz, Redaktion BKGV